

Presseinformation

Hainburg, 15.5.2013

DANUBEPARKS Arbeitstreffen: Die Donau-Schutzgebiete ziehen an einem Strang

VertreterInnen aus sieben Donauländern diskutieren bei einem Treffen in Hainburg Strategien für die langfristige Sicherung ihrer bestehenden Kooperation.

DANUBEPARKS, das **Netzwerk der Donau-Schutzgebiete**, koordiniert seit 2009 die Aktivitäten der Mitglieder: Ziele der Zusammenarbeit sind die Optimierung des Naturraum-Managements durch Wissenstransfer, die Entwicklung gemeinsamer Schutzkonzepte, Artenschutzmaßnahmen sowie sanfter Naturtourismus-Angebote, die Stärkung der internationalen politischen Stimme der Schutzgebiete durch donauweite Strategien sowie die Umsetzung beispielhafter Pilotprojekte.

Regelmäßig treffen sich die VertreterInnen der Schutzgebiete, um gemeinsam Themen-Schwerpunkte zu bearbeiten. So findet am **14./15. Mai** ein Workshop **in Hainburg** mit 30 TeilnehmerInnen aus sieben Donauländern statt, der sich unter anderem den unterschiedlichen Verwaltungsstrukturen der Schutzgebiete und daraus resultierenden Fragestellungen und Erfahrungen widmet.

Weiters wird auch die **Organisationsstruktur von DANUBEPARKS** selbst analysiert: Das Netzwerk existiert seit 4 Jahren. Das zweite gemeinsame Projekt DANUBEPARKS STEP 2.0, gefördert über das EU-Programm ETZ-Südosteuropa, läuft bis 2014. Derzeit sind 15 Schutzgebiete in der internationalen Kooperation vertreten.

Um die begonnene Arbeit effizient fortführen zu können und die bisherigen Erfolge und umgesetzten Projekte zukünftig weiter zu tragen, soll eine **langfristige Struktur** für das kontinuierlich wachsende Netzwerk aufgebaut werden, berichtet **DANUBEPARKS Projektleiter Mag. Georg Frank** anlässlich des Workshops.

Neben intensiver Diskussion wurden am ersten Tag des Workshops auch Exkursionen angeboten, die in den Archäologiepark Carnuntum als Beispiel eines regionalen Tourismus-Kooperationspartners des Nationalpark Donau-Auen sowie in die Haslauer Au (zum Thema Waldmanagement) führten.

Mehr zu DANUBEPARKS: www.danubeparks.org

Für Presse-Rückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH
Mag. Erika Dorn, Pressebetreuung
Tel.: 02212/ 3450-16, mobil: 0676/842235-26
e.dorn@donauauen.at
www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen